

Aufstellung:

Die Paare stehen einander auf der Kreisbahn gegenüber, der Bursch mit dem Rücken zur Kreismitte (Stirndoppelkreis).

Die Partner legen einander die Hände auf die Schultern, die Arme sind fast gestreckt und die des Burschen außen; die Füße stehen hüftbreit nebeneinander und parallel zu den Füßen des Partners (Schulterfassung, Grundstellung).

Die Musik ist im 2/4- Takt. Einleitung ohne Tanzbewegung abwarten.

Ausführung:

1. Figur: Schrittsprünge abwechselnd links vor und rechts vor.

Takt 1: Auf das erste Viertel des ersten Taktes springen Bursch und Dirndl in die Schrittstellung mit dem linken Bein vor und dem rechten zurück. Auf das zweite Viertel springen beide in die gegengleiche Stellung: Das rechte Bein vor und das linke zurück.

Takte 2-8: Die Schrittsprünge werden noch siebenmal wiederholt, wie im Takt 1 beschrieben, also insgesamt achtmal ausgeführt. Am Ende von Takt 8 Fassungen lösen.

Die Tanzpartner stehen einander gegenüber.

2. Figur: In die Hände des Partners schlagen, gegen den Uhrzeigersinn drehen, stampfen.

Takte 1-2: Auf das erste Achtel des ersten Taktes heben Bursch und Dirndl die jeweils rechte Hand etwa in Schulterhöhe und schlagen diese aneinander. Gleichzeitig beginnt für jeden eine schnelle, ganze Drehung gegen den Uhrzeigersinn um die eigene Achse. Auf die ersten drei Achteln des zweiten Taktes stampfen beide dreimal auf den Boden (re,li,re).

Takte 3-4: Auf das erste Achtel des dritten Taktes heben Bursch und Dirndl die rechten Hände etwa in Schulterhöhe und schlagen diese aneinander. Gleichzeitig beginnt für jeden eine schnelle, ganze Drehung gegen den Uhrzeigersinn um die eigene Achse (gleich wie Takte 1-2). Auf die ersten drei Achteln des vierten Taktes klatschen beide dreimal in die eigenen Hände.

Diese Figur wird in den Takten 5-8 wiederholt.

Am Ende von Takt 8 stehen einander die Paare ohne Fassung gegenüber.

3. Figur: Mit gehobenem und angewinkeltem linken Bein um die Paarachse hüpfen.

Takt 1: Mit gestrecktem linken Arm legen die Partner einander gegenseitig die linke Hand auf die rechte Schulter und fixieren sie dort. Beide heben den linken Oberschenkel in die Waagerechte und beugen das Knie so, dass der Unterschenkel etwa senkrecht nach unten weist und fassen in Knienähe mit der rechten Hand unter den Oberschenkel des Tanzpartners.

Takte 2-8: In dieser Haltung hüpfen Bursch und Dirndl im Uhrzeigersinn um die Paarachse,

zweimal hüpfen pro Takt, insgesamt 14 Mal. Am Ende von Takt 8 Grundstellung einnehmen, der Tänzer mit dem Rücken zur Kreismitte.

Der Tanz beginnt wieder mit der 1. Figur.